

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 12.03.2019

Mit dem Projekt „Tafel-Vielfalt stärkt“ für ein friedvolles Miteinander Tafeln fördern Integration und Teilhabe

Seit 1993 sind die Tafeln Orte der Begegnung und setzen mit ihrer täglichen Arbeit ein Zeichen für Vielfalt und Mitmenschlichkeit. Menschen unterschiedlichster Herkunft, Religion und Kultur packen bei den Tafeln mit an. Dies bringt Herausforderungen mit sich und ist gleichzeitig ein wertvoller Schatz. Das Projekt „Tafel-Vielfalt stärkt“ soll die Tafeln in den Regionen bei diesen Aufgaben entlasten. Seit 2015 sind die Tafeln offizieller Partner der Internationalen Wochen gegen Rassismus und engagieren sich erneut mit einer Plakataktion. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden vom 11. bis 24. März 2019 statt.

Das Projekt „Tafel-Vielfalt stärkt“ unterstützt mithilfe von drei Regionalbetreuerinnen und -betreuern die zwölf Landesverbände bei ihrer täglichen Arbeit mit Migranten und Geflüchteten. Vor Ort arbeiten sie eng mit ihnen zusammen, um aktuelle Bedürfnisse und Entwicklungen zu identifizieren. Angedacht sind neben Schulungen und Workshops zusätzlich Treffen mit Migrant*innenorganisationen sowie mit Migranten und Geflüchteten.

„Tafeln sind Integrationsmotoren. Mit dem Projekt ‚Tafel-Vielfalt stärkt‘ fördern wir Integration und Teilhabe. Für viele Geflüchtete sind die Tafeln eine der ersten Anlaufstelle, um in der neuen Heimat Kontakte zu knüpfen“ erklärt Evelin Schulz, Geschäftsführerin der Tafel-Akademie und der Tafel Deutschland.

„Wir schauen uns die Bedürfnisse der regionalen Tafeln an und entwickeln konkrete Maßnahmen, um die Tafeln bei der

Tafel Deutschland e.V.

Germaniastraße 18
12099 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Johanna Matuzak
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0)30 200 59 76-299
E-Mail matuzak@tafel.de

Gewinnung von Ehrenamtlichen zu unterstützen. Wir möchten Strukturen für Begegnung und Teilhabe ausbauen, Konfliktbewältigung fördern und die Tafel-Aktiven weiterbilden“, so Evelin Schulz weiter.

Das Projekt wird von Annette Widmann-Mauz, der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration gefördert und durch die Tafel-Akademie – Tochter der Tafel Deutschland e.V. – umgesetzt.

Die UN-Wochen gegen Rassismus gehen zurück auf eine Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1979. Die Haltung des Verbandes zum Thema findet Niederschlag in der [„Charta gegen Rassismus und Rechtsextremismus – eine Grundsatzerklärung der Tafel Deutschland“](#).

Die Motive der Plakatkampagne zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus befinden sich im PDF-Format auf der [Website der Tafel Deutschland](#) und können auch als Freianzeigen genutzt werden. Gerne stellen wir weitere Formate zur Verfügung.

Tafel Deutschland e.V.
Lebensmittel retten – Zeit schenken.

Die über 940 gemeinnützigen Tafeln in Deutschland sammeln einwandfreie überschüssige Lebensmittel von Herstellern und Händlern und verteilen diese regelmäßig an etwa 1,5 Millionen bedürftige Menschen in Deutschland. Damit schaffen sie eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Mit rund 60.000 Ehrenamtlichen, die sich bei den Tafeln engagieren, sind die Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. Organisiert sind die Tafeln im Dachverband Tafel Deutschland e. V.

Hinweis zum Datenschutz

Wir versenden dieses Mailing entsprechend der Datenschutzerklärung von Tafel Deutschland e.V. <https://www.tafel.de/footprintnavigation/datenschutz/>
Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail an matuzak@tafel.de widersprechen.

Tafel Deutschland e.V.

Germaniastraße 18
12099 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Johanna Matuzak
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0)30 200 59 76-299
E-Mail matuzak@tafel.de